

Radeburger Anzeiger

seit

1876



Unabhängige Zeitung im Dresdner Land
 Amtsblatt der Stadt Radeburg, Amtsblatt von Tauscha,
 enthält „Ebersbacher Amtsblatt“ und „s Blatt“ (Amtsblatt Schönfeld, Weißig a.R. sowie
 AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“, Sitz Schönfeld)

Ausgabetag: 03.11.2000

nächste Ausgabe: 17.11.2000

Moritzburg

Moritzburger Fischerfest Überwältigende Resonanz – und nun auch Niveau



Dichtes Gedränge an den Verkaufsständen auf der Schloßallee...

„Moritzburg voll gesperrt wegen eines Volksfestes“, meldeten die Radiostationen. Doch das war noch untertrieben, denn es war ein Massenevent, wie man ihn lange nicht sah – das Moritzburger Fischerfest lockte trotz durchwachsenen Wetters gut 30000 Besucher aus Nah und Fern in die Schloßgemeinde. „Und endlich haben auch die Verkaufsstände Niveau.“ freute sich Herr Teske, Uhrmachermeister und Juwelier, der natürlich zu diesem Event sein Geschäft geöffnet hatte. Im Gegensatz zu früheren Jahren war die Crème der Fahren Händler nach Moritzburg gekommen. Von den berühmten Marktschreibern, über Direktvermarkter aus der Region bis hin zu den „Einheimischen“ – wie die Drogerie Kunath, die Honig und Honigwein anbot, das Modegeschäft Hoppe, die Firmen Inge Fischer, „Pompadour“ und Schausteller Venedey bis hin zu „Fischsuppenspezialist“ Werner Buchheim und Fleischermeister Bernd Klotsche – waren die Schloßallee und der Schloßteich gesäumt. „Nach vielen Jahren der Unzufriedenheit haben wir das Fest jetzt in den Griff gekriegt“, freute sich Gemeindegemeinderat Hähnisch. Zusammen mit Herrn Schulze von der Teichwirtschaft und den Marktleitern von der Gemeinde, Frau Erbgen und Herrn Bakowski, hatte man sich bereits im letzten Jahr überlegt, wie man den Verkehr im Ort und die Händler unter einen Hut bekommen kann. Die richtige Lösung hieß, die Meißner Straße für den Verkehr freizuhalten und die Händler auf die Schloßallee zu nehmen. Das hatte bei den Händlern großen Anklang gefunden und sich herumgesprochen. Deshalb war man erstmals in der Lage, aus 250

Bewerbern die besten auszuwählen. 100 bekamen eine Zusage, wobei man besonders auf einen guten Branchenmix geachtet hatte. Weiteren 60 ohne Anmeldung angereisten konnte man dann kurzfristig noch einen Standort zuweisen. Wer diesmal die Kultur vermisst hatte sei getröstet. Da erst sehr kurzfristig die Entscheidung fiel, daß die Gemeinde sich wieder an der Organisation beteiligt, kamen in diesem Jahr weder der Fischerumzug noch der historische Markt auf dem Schloßdamm zustande. Im kommenden Jahr soll beides aber auf alle Fälle wieder stattfinden, versicherte Herr Hähnisch. Den Schloßdamm mit zu nutzen habe mehrere Vorteile. „Wir beziehen das Schloß besser mit ein, indem wir eine Verbindung zwischen der Schloßallee und dem Fischplatz an der Kalkreuther Straße herstellen. Das haben wir schon mit Frau Möbius besprochen. So könnten beide Seiten mehr voneinander profitieren. Die Schloßbesucher werden ins Fischerfest mit einbezogen und die Fischerfestbesucher kommen auch ins Schloß.“ Neben der Marktlogistik hat auch die Verkehrslogistik hervorragend geklappt. Es kam zu keinerlei Unfällen und der Verkehr um Moritzburg herum floß störungsfrei. Lediglich ein Rückstau bis Reichenberg war nicht ganz zu bewältigen, was einige Ungeduldige zur Umkehr bewegte. „Aber das sehen wir auch nicht so negativ, denn Moritzburg hätte kaum mehr Leute aufnehmen können.“ so Hähnisch.

K.Kroemke



... und beim Abfischen an der Kalkreuther Straße.

Radeburg · Vereine

75 Jahre Kegeln in Radeburg



Gründer des Kegelklubs Rödertal vlnr. Robert Schneider, Otto Seifert, (unbekannt), Martin Hofmann, Otto Schindler und Alfred Naumann.

Manchen wird es wundern, vor genau einem Jahr war im „Radeburger Anzeiger“ (siehe RAZ 14/99 oder <http://www.dresden-land.de/raz/archiv.html>) zu lesen, daß die Kegler gerade ihr 50-jähriges Jubiläum feierten, jetzt feiern sie schon ihr 75-jähriges. Aber wer da vermutet, daß die Kegler plötzlich in eine Zeitmachschine geraten sind, der hat wohl damals nicht richtig gelesen. Damals feierte man die Wiedergründung, die im Jahre 1949 stattfand. Aber schon damals schrieb StR Werner Naumann über die Einweihung der Doppelkegelbahn im Jahre 1925 am Schützenhaus (Lindengarten).

In der Tradition des damaligen Kegelvereins RÖDERTAL sieht sich die Abteilung Kegeln der TSV 1862 e.V., die deshalb also heuer ihr 75. Jubiläum beging. In seinem historischen Rückblick ging Werner Naumann diesmal noch weiter. Bereits vor

der Jahrhundertwende war Kegeln in Radeburg allseits beliebt. So gab es bereits um die Jahrhundertwende eine Kegelbahn im Hotel Stadt Dresden (zuletzt unser Kino und derzeit im Umbau zur Sparkasse begriffen) und eine Freiluftbahn auf der Bismarkhöhe (heute Friedeshöhe). Einige Kegler frotzelten, daß zum 100-jährigen Jubiläum „wir wohl nicht mehr dabei sein werden“. Aber warum so pessimistisch? Es könnte durchaus sein, wenn unsere Heimatforscher weiter so aktiv bleiben, daß das 100-jährige Kegeljubiläum schon in fünf, vier, drei oder zwei Jahren stattfindet, weil wir dann genauer wissen, wann wirklich die erste Kegelbahn in Radeburg gebaut wurde. Man muß die Feste nicht unbedingt feiern wie sie fallen, man kann auch ein bißchen nachhelfen.

K.Kroemke

Moritzburg

Ich verstehe dich, ich ermutige dich, ich unterstütze dich

Barock heute - Finnisage einer umstrittenen Ausstellung



Bürgermeister Georg Reitz, Preisträger Thomas Müller und Initiator Andreas Paeslack mit dem Siegermodell

Auf der einen Seite ist der Kunstmarkt in Deutschland. Der ist unter etwa 10000 Künstlern aufgeteilt und hat seine elitäre Käuferschicht, die mit ihrem Geschmack bestimmt, was gut und was schlecht ist. Die übrigen Künstler, die in den hehren Kreis nicht gelangen können, verdingen sich als Maurer, Gelegenheitsarbeiter, Pförtner... oder sie machen sich Gedanken, wie man ohne sich zu verbiegen, aus dieser Situation heraus kommen könnte. So wie Jens Herrmann (Dresden) und Andreas Paeslack (Berlin), die sich sagten, man

müsse dann eben wo hingehen, wo der Kunstmarkt nicht ist und erinnern sich an einen ganz ursprünglichen Sinn der Kunst, nämlich für die Leute da zu sein und mit ihnen und aus ihnen zu wachsen. Sie kamen auf Moritzburg mit seinem Barock und unter dem Thema „Barock heute“ wollten sie die Menschen, die hier mit dem Barock leben, dazu herausfordern, sich mit dem Thema selbst künstlerisch auseinanderzusetzen.

Fortsetzung Seite 2

Radeburger Gastronomie

Soft Opening bei Casa Grande ehemalige Gaststätte „Zur Bimmelbahn“ mit Niveau wiedereröffnet



Bisher war den Pächtern dieses Restaurants gegenüber dem Bahnhof das Glück nicht hold. Die erste Resonanz zeigt, daß es diesmal besser werden kann.

Von Freunden der italienischen Küche schon sehnsüchtig erwartet war es nun so weit: am 21. Oktober das sogenannte „Softopening“ bei Casa Grande, ehemals „Zur Bimmelbahn“ gegenüber dem Radeburger Bahnhof. Seit einem halben Jahr schon gibt es den „Pizza-Flitzer“, der auf Telefonanruf die Pizza nach Hause bringt. Der Pizzaservice eroberte sich von Anfang an einen guten Ruf. In solchen Sprüchen wie „besser als beim Italiener“ gipfelten die Kommentare zur Pizzakunst von Ed Bultink, der mit seiner Partnerin Diana Koch nun endgültig ins Gastronomiegeschäft einsteigt.

„Softopening“ heißt „sanft öffnend“ und meint, daß die Geschäftseröffnung nicht gleich mit einer großen Party beginnt, sondern mehr oder weniger klammheimlich, so daß man mit noch relativ wenig Kundschaft erst einmal alle Techniken ausprobieren und „Kinderkrankheiten“ abstellen

kann, ohne sich zu blamieren. Aber so soft war dann das Opening doch nicht, denn unter den Fans hatte es sich doch herumgesprochen und am Abend herrschte schon Hochbetrieb. Viele wollten am Ende wissen, wie gut Bultink die „restliche“ italienische Küche beherrscht. Immerhin ?? (Anzahl) stehen auf der Speisekarte und an die 250 sollen es mal werden – von der Suppe und dem Salat über Pizzen und Pasten bis hin zum abschließenden Espresso. Zu viele wollten es wissen. Leider konnte der eine oder andere nicht bedient werden, aus Mangel an Plätzen, aber eine zweite Chance gab es dann zur offiziellen Eröffnung am vergangenen Dienstag. Mit einer zünftigen Halloweenparty (unser Foto) wurden in amerikanischer Manier die letzten bösen Geister ausgetrieben. Da muß der „Laden“ doch einfach laufen, oder?

Klaus Kroemke

Gemeinderat Moritzburg

Den schlechten Straßen zu Leibe rücken

Von der Gemeinderatssitzung am 23. Oktober berichtet

Die gemeinsame Feier des Tages der Deutschen Einheit mit den Cochemer Partnern war ein voller Erfolg, schätzte Bürgermeister Georg Reitz ein. Es waren 4 Tage, in der gezeigte wurde, daß die Partnerschaft inzwischen weit über die Verwaltung hinausgeht. So wurden die meisten Gäste privat untergebracht. Der Bürgermeister dankte allen Privatpersonen und Vereinen für die Hilfe, von der Verköstigung bis zur eigenen Mitwirkung.

Die Straßenzustände im Gemeindegebiet beschäftigten die Gemeinderäte immer wieder aufs Neue. An der Siedlung und am Dardanellenweg Moritzburg sowie die Amtsgasse in Steinbach sind nur zwei Beispiele, die ob ihres Zustandes immer wieder für Verärgerung sorgen. Einen Lichtblick gibt es an der Siedlung. Durch die Bereitsstellung von Straßenerhaltungsmitteln kann dort nun endlich Abhilfe geschaffen werden. Auch bei den anderen beiden Straßen soll sich demnächst was tun. Außerdem beschloß der Gemeinderat den Erwerb von Technik für die Heißeasphaltierung. Da die Gemeinde das Geld für die sofortige Instandsetzung aller Straßen nicht hat, soll wenigstens das Geld für die Sanierung nicht zum Fenster hinausgeschmissen

werden. Bisher waren Sanierungen durch den Bauhof mit Kaltasphalt ausgeführt worden. Die Löcher waren aber meist nach kurzer Zeit wieder da. Zwar äußerte Gemeinderat Schmitt Bedenken, ob der Bauhof personell und zeitlich in der Lage sei, die Technik zu bedienen. Schließlich sah man es jedoch, wie z.B. Dr. Timmler, optimistisch, denn „auf diesem Wege sei eine höhere Qualität zu erreichen und eine bessere Haltbarkeit möglich. Auch Georg Reitz schloß sich dieser Sicht an. Die Eulenspiegel mit dem Kaltasphalt müsse aufhören. Letztlich ging dem Bauhof ja auch gerade deshalb viel Zeit verloren, weil er immer wieder die gleichen Löcher flicken mußte. Die Entscheidung erfolgte einstimmig.

Gesperrt ist ab sofort in Boxdorf wegen des Baus einer Tankstelle die Dresdner Straße. Die Baumaßnahme soll sechs Wochen dauern.

Abrißarbeiten auf der Schieferstraße sollen vom 6.11. bis 2.12. durchgeführt werden. Der Gemeinderat gab einer Görlitzer Abrißfirma den Zuschlag, die um das fünffache günstiger war als der nächstbeste der 41 Bieter.

Fortsetzung Seite 2

Moritzburg · Fortsetzung v. Seite 1

Ich verstehe dich, ...

Mit diesem Ansinnen standen sie eines Tages vor Bürgermeister Reitz und „wer kann den Künstlern eine Chance geben, wenn nicht wir,“ resümierte Reitz, der sich sofort mit Frau Möbius in Verbindung setzte, die ihrerseits auch bereit war, im Schloß Raum zur Verfügung zu stellen.

Am Ende wurde wirklich ganz Moritzburg einbezogen. Mit Hilfe der Schlosserei Funke und Bauhofleiter Bakowski entstand das große schwarze Pferd am Ortseingang aus Richtung Radeburg, das im Stil des schwarzen andalusischen Stiers (wie er z.B. im Hotel SPANISCHER HOF in Gröditz zu sehen ist) die „Art der Region“ als Zentrum des Pferdesports symbolisiert.

Der Herausforderung der Künstler folgten weitere Moritzburger, die in Plastiken ihre tägliche Umgebung darstellten. Und zwar richtig gut. So z.B. Ludwig Rößler den Rüdenhof, Katharina Merkel das Pfarrhaus und Robert Ehlert den Moritzburger Leuchtturm, die bei der Finissage, der Abschlusveranstaltung der Ausstellung am Freitag, dem 27. Oktober, im Schloß ausgezeichnet wurden. Den Hauptpreis erhielten Thomas Müller und Klaus Schiemann vom Restaurant und Café Schloß Moritzburg, die ihr eigenes Domizil mit „eigenen Mitteln“ darstellten - das Schloß aus Marzipan, Teig und Zuckerguß.

Das Experiment war mutig und die Resonanz groß. Allein 15 Presseartikel (das ist jetzt der 16.) beschäftigten sich mit der Ausstellung. Genau so groß war aber darin der Aufschrei und das Entsetzen des Etablissements. Durchaus erwartet und gewollt, denn die Kunstszene duldet keine andere Kunst neben sich. Ablehnung, Unverständnis und Distanz aber auch bei Besuchern des Schlosses. Nach einer stark besuchten Eröffnung war die Resonanz am Ende nur noch gering.

„Die Besucher kamen wegen des Schlosses und nicht wegen der Ausstellung. Wir wollten ja die Kunst dort

hinbringen, wo die Leute hingehen.“ erklärte Jens Herrmann gegenüber „Radeburger Anzeiger“, „aber die Leute kommen mit einer bestimmten Erwartungshaltung hier her und sie haben uns nicht erwartet. Insofern hätte man die Besucher besser darauf einstellen sollen.“

Dem kann man sich nur anschließen. Zwar wurde das Führungspersonal umfangreich geschult, aber die Ausstellung blieb bei den Führungen nur ein Thema am Rande, nur eine Erwähnung und so blieb die Ausstellung selbst für so manchen Besucher ein Fremdkörper.

Das Verhältnis zu dieser Art der Ausstellung erklärte Frau Möbius so: „Man hat die Freiheit, daran vorbeizugehen, und man hat die Freiheit zu sagen: Das lehne ich ab. Oder man kann sagen: das macht mir auch Spaß und kann dem Künstler Stück um Stück entgegengehen: ich verstehe dich, ich ermutige dich, ich unterstütze dich.“

Stein des Anstoßes waren für viele Gäste vor allem die am Schloßdam treibenden aufgeblasenen Moritzburger Luftschlösser, deren Symbolik ein vom Künstler wohl nicht so gewolltes Eigenleben entwickelte. Die Luftschlösser verloren nämlich ihre Luft und annoncierten uns „untergehendes Barock“. Wenn schon nicht gewollt, so war dies nicht die schlechteste Aussage, denn wer mit dem Schloß gelegentlich zu tun hat, weiß, wie gefährdet die Bausubstanz und die in ihr beherbergten Schätze sind. Ein teilweise kritisches, selbst ein zum überwiegenden Teil kritisches Echo ist jedoch allemal besser als teilnahmslose Gleichgültigkeit. In einem halben Jahr so viel Presseecho kriegt man sonst nur selten. Moritzburg war in diesem Zusammenhang in vieler Munde. Für Veranstalter, Gemeinde und Schloßverwaltung eine Ermutigung. Sie sind sich inzwischen einig, daß man im nächsten Jahr wieder ein solches Experiment wagen will.

Klaus Kroemke

Verlagssonderveröffentlichung

10 Jahre Braut-Stübel Moritzburg

Im Schatten des großen Fischerfestes in Moritzburg gab es am Sonnabend, dem 28. Oktober, in Moritzburg noch ein weiteres Highlight. Zum zehnjährigen Jubiläum des Braut-Stübels überraschten die Gastgeber ihre Gratulanten mit „lebenden Schaufensterpuppen“. Sie verkörperten all das, was das Image des heutigen Braut-Stübels ausmacht: Hier werden Bräute kreiert - vom Kopf bis zum Fuß.

Das war - in einem freilich noch enger gefaßten Sinn als heute - die Geschäftsidee von Marita Ulbrich, die im November 1990 mit der Gründung des Braut-Stübels den Schritt in die Selbständigkeit wagte. Die Hochzeit soll einer der schönsten Tage im Leben werden. Damit dies gelingt, haben die Brautpaare viele Dinge auf die Reihe zu bringen - vom Aufgebot bis zur Hochzeitsnacht. Die Auswahl des passenden Hochzeitskleides, die Hochzeitsfrisur, für die Tochter Kathrin sorgt und das Make Up, mit dem Tochter Claudia die Braut noch schöner macht, sind zwar die „Aushängeschilder“ des heutigen Geschäfts, aber bei weitem nicht alles. Mitte der Neunziger war das Spektrum des „Braut-Stübels“ schon so weit gefaßt, daß man sich über die Umbenennung Gedanken machte. Dies wurde aber wieder verworfen, denn unter dem Dach des Braut-Stübels hatte sich Kathrin Ulbrich als Friseurmeisterin auch mit Frisuren für den Alltag längst einen Namen gemacht. Auch das Famili-

enoberhaupt, der Masseur und Fußpfleger Manfred Ulbrich ist mit seiner Praxis Bestandteil des Geschäfts, von dem der Name „Braut-Stübel“ nicht mehr wegzudenken ist. Tochter Claudia, die als Kosmetikerin in die Fußstapfen ihrer Mutter getreten ist, hat inzwischen ein eigenes Geschäft in Boxdorf. Alle stehen also fest im Tagesgeschäft, das nicht nur „Hochzeit“ heißt. Trotzdem sind sie seit 10 Jahren für Fullservice rund um die Hochzeit eine erste Adresse, denn wenn sich jemand mit dem Ansinnen „Hochzeit“ bei den Ulbrichs meldet, dann steht demjenigen sofort die geballte Fachkompetenz eines engagierten und erfahrenen Teams zur Verfügung.

Höhepunkte der zehn Jahre waren zweifelsohne die Hochzeitsmessen, die Marita Ulbrich mit ihrem Familienteam, Gewerbetreibenden und Gastronomen auf die Beine stellte und so mit dem Image Moritzburgs als Hochzeitsort beitrug, von dem die ganze Gemeinde profitiert.

Aber auch der zweitlängste Brautschleier der Welt, der zur 700-Jahrfeier Moritzburgs seine 80 Meter lange Pracht entfaltet, ist für viele unvergessen.

Die Ulbrichs sind ein weiteres Beispiel, wie man sich mit Ideen, Herz und einer Portion Mut erfolgreich selbständig machen kann.

Herzlichen Glückwunsch!

Fasten!
Die ideale Erholung

Mit persönlichem Fastenleiter und unter ärztlicher Beobachtung.

Beginn des ersten Durchganges am 10.11.2000, weitere Termine 17.11.2000 und 24.11.2000

• Kurse jeweils von Freitag bis Mittwoch •

Preis 148,00 DM bei erstmaliger und 129,00 DM bei mehrmaliger Teilnahme.

Für alle Kurse findet am 9.11.2000 von 18 bis 19 Uhr ein Beratungsabend statt.

Braut-Stübel Moritzburg · August-Bebel-Straße 18 · 01468 Moritzburg

Für den schönsten Tag des Lebens und die besten Jahre danach!
Rufen Sie an! Manfred Ulbrich, Telefon 03 52 07/8 14 73

Sport

Gibt's in Radeburg keine Sportler des Jahres?

Eigentlich wollten wir über den Radeburger Anzeiger den TSV-Sportler des Jahres küren, aber wir hatten aus den Abteilungen nicht die gewünschte Resonanz. Abteilungsleiter - und vielleicht auch Übungsleiter - waren der Meinung, daß dies nur Unfrieden stiften würde.

Einzig die Abteilung Tischtennis hat Sportler benannt. Als Sportlerin des Jahres wurde Susann Gursinsky vorgeschlagen, Vizebezirksmeisterin im Einzel und im Doppel, mehrfache Kreismeisterin bei den Schülern, Jugend, Junioren und Damen, Sachsens Ranglistenbeste bei den Schülerinnen und Ranglistenzweite bei der weiblichen Jugend im Bezirk. Herausragend: sie wurde mit Mannschaftskreismeister der Union Meißen-Riesa-Großenhain bei der männlichen Jugend und dort zugleich als *Schülerin* beste Einzelspielerin bei der männlichen Jugend.

Als TSV-Sportler des Jahres wurde Ronny Gursinsky vorgeschlagen, die Nummer 1 der Herrenmannschaft und erfolgreichster Einzelspieler der 2. Bezirksliga. Im Jugenddoppel wurde er Bezirksmeister, im Einzel absolvierte er die Rückrunde ohne eine einzige Niederlage. Im September stieg er in die sächsische Rangliste 1 der Junioren auf und belegt dort derzeit den 3. Platz. Außerdem ist er Übungsleiter für die Schüler.

Als TSV-Mannschaft des Jahres schlug die Abteilung Tischtennis die 1. Herrenmannschaft mit Ronny Gursinsky, Frank Wagner, Martin Pischtschan, Jürgen Freyer, Joachim Pfeifer und Gunter Gommlich vor.

Das Team belegte den 2. Platz in der Bezirksliga und war das erfolgreichste Team der Rückrunde. Schade, wie gesagt, daß sich andere nicht beteiligt haben. Die 1. Handballmannschaft der Männer, Bezirkspokalsieger Sachsen-Mitte und erfolgreich in den Sachsenpokal gestartet.

Oder die A-Jugend-Fußballer der abgelaufenen Saison, die sich ein Jahr lang wacker in der Bezirksliga schlugen - einer Spielklasse, von der die Männer derzeit nicht einmal zu träumen wagen. Auch Einzelspieler wären durchaus zu ehren, wie zum Beispiel Tobias Guller, der sich vom „Notnagel“ zu einem richtig guten Torwart entwickelte, der so manchem gegnerischen Stürmer sicher geglaubte Tore entrisen hat. Oder „Minibuggy“ Tom Streller, der Knirps mit dem Torinstinkt, der es bis zur „Winterpause“ schon wieder auf neun Tore gebracht hat...

Gut, vielleicht gibt es eine solche Umfrage später mal in einer anderen Form z.B. als Radeburger Sportler des Jahres - und der kann ja durchaus auch von einem anderen Team kommen. Da fällt mir z.B. der Kreismeister der E-Jugend, SV Berbisdorf-Großdittmannsdorf ein... oder auch von anderen Sportarten, wie z.B. der Springreiter Hans Kirschner, oder der international so erfolgreiche Mountbiker Peter Preißinger oder der vielfache Champ der Oldtimer-Seitenwagenrennen Andreas Georg oder das Radeburger Bowling-Team, das inzwischen schon in der Bezirksliga spielt...

K.Kroemke

Weihnachts-Mannschafts-Schlemmerei

Für Ihr Team statt Pfefferkuchen mal was für Gourmets: Weihnachtsparty mit Fondue oder Raclette. (bis 20 Personen)

Außerdem nehmen wir gern Ihre Bestellung für Silvester entgegen!

FREMDENHOF
Deutsches Haus
H.-Zille-Str. 5 tagl. 8 - 24 Uhr
01471 Radeburg, Telefon: 03 52 08 / 95 10



Gemeinderat Moritzburg · Fortsetzung v. Seite 1

Den schlechten Straßen ...

Die Verwaltung versicherte jedoch, die SBR Görlitz GmbH gewissenhaft auf Referenzen und Bonität geprüft zu haben, so daß der Gemeinderat schließlich zustimmte.

Die 1902 m² Grundfläche, auf denen sich der nun fällige Altbau befindet, wurde 1994 für 1 Million Mark mit großen Erwartungen erworben. Jetzt ist man froh, daß es einen Bieter gibt, der auch gerade mal 1 Million zu zahlen bereit ist. Da man inzwischen u.a. Planungskosten hatte, bleibt der Gemeinde ein Verlust von etwa 300 TDM. Noch ist nicht endgültig entschieden, ob man zu diesem Betrag an einen Bauträger veräußert oder ob man die Parzellen einzeln für 90 DM/m² losschlägt. Im ersten Fall hätte die Gemeinde insgesamt zwar weniger, aber das Geld dafür auch gleich, während es sich andererseits durchaus über längere Zeiträume hinziehen kann, bis die letzte Parzelle verkauft ist.

Weil der Bau der Boxdorfer Sporthalle zu billig war, soll die Gemeinde jetzt anteilig 81.720 DM Fördermittel zurückzahlen. Gegen den das Gebot der Sparsamkeit konterkarierenden Bescheid des Kultusministeriums will die Gemeinde Widerspruch einlegen.

In Steinbach soll durch Windkraft künftig Energie gewonnen werden. Bei allem Verständnis für alternative und erneuerbare Energien ist vom Investor avisierte Standort zwischen Neuem Anbau und Heidehof allerdings denkbar ungeeignet. Diese Auffassung vertritt Gemeinderat Grande. Zu geringe Abstände zur Wohnbebauung erzeugen den gefürchteten „Diskoeffekt“, wenn die Rotorblätter rotierende Schatten auf die Häuser werfen. Dies sei von anderen Anlagen in der Region bekannt.

K.Kroemke

Internet

Wer und was ist neu im WWW?

Eine ständig aktualisierte Linksammlung von neuen Homepages und Domains im Internet aus der Region sind ab sofort unter www.dresden-land.de zu finden. Während Radeburg mit radeburg.de, radeburg-net.de, baernsdorf.de, berbisdorf.de und schon etlichen Vereins-Domains ordentlich mitmisch, wartet man auf moritzburg.de seit über ei-

nem Jahr vergebens. Unter der Adresse dresden-land.de/moritzburg haben wir jetzt eine Linksammlung zu bereits bestehenden Moritzburger Websites eingerichtet, so daß man nicht ganz aufgeschmissen ist, wenn man über Moritzburg was wissen will. Wer neu im Web ist kann sich über ein Formular online bei dresden-land.de anmelden. Kroemke

Wir bauen Ihnen ein schönes Dach

Lutz Krause
Dachdeckermeister
Freie Scholle 4, 01561 Schönfeld
Telefon 03 52 48 / 8 12 44, 8 14 97, 8 14 55,
Fax 03 52 48 / 8 15 55
Dächer · Fassaden · Abdichtungen

REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG

MLX-Partner
Radeberger Straße 23
01471 Radeburg
Tel. (035208) 2422 · Fax 4386
Gegenüber der ARAL-Tankstelle

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

GESCHENK-TIPP GUTSCHEIN

z. B. für

- Reifen
- Stoßdämpferprüfung
- Wagenpflege
- Auspuffdienst
- Zubehör usw.
- Achsvermessung

ReifenCheck 2000

Nutzen Sie unseren kostenlosen Reifen Check

Neu im Angebot

KYMCO

STRYKER 125ccm
ab 5590,- DM

Finanzierung mit 2,90 eff. Jahreszins möglich

Motorrad Worlitzsch
Mo. bis Fr. von 8 - 18 Uhr · Sa von 9 - 12 Uhr
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg · Tel. 035208/80433

LERNERFOLGE Nachhilfe - Prüfungshilfe
STUDIERTREFF individuell & preiswert
Mit guten Noten zum Erfolg
www.studiertreff.de/info@studiertreff.de

Moritzburg Mittelschule
Anmeldung über Dresden
Großenhainer Str. 135 ☎ (0351) 8588117
Beratung und Anmeldung: Mo.-Fr. 14-17 Uhr

Sparmonat für 99 DM bis 4 Std./Woche

100 JAHRE Handwerksbetrieb
gegr. 1893 von Moritz Müller

MÜLLER
Kunststoff - Fenster + Bauelemente GmbH

Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

- Haustüren • Rolläden
- Verglasungen • Reparaturen aller Art

ohne Mehrpreis:
Haustürverriegelung mit Not- und Gefahrenfunktion

Bautischlerei Müller GmbH · Hauptstr. 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49/74 90 · Fax 74 913
E-mail: mueller-rolf@fenster-online.de
www.fenster-online.de/mueller-rolf

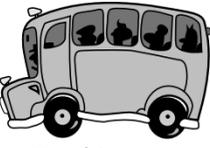
Radeburg



Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

FAHRSCHEULE

Wir führen durch:
 ☞ Aufbauseminare für Fahranfänger (ASF)
 ☞ Aufbauseminare für Punkteabbau (ASP)
 Sie haben Fragen? Rufen Sie an:
Hotline 03 52 08/8 08 40

Ich biete Ihnen:
 Personenbeförderung aller Art (bis 8 Personen)
 Ausflugsfahrten Kleintransporte

 Gerold Haase
 Moritzburger Str. 12
 01471 Radeburg
 Tel./Fax: 03 52 08/44 23

Wanner - Immobilien
 Tel.: 03 52 05/54 53 1
3 - Raum - Wohnung
 Radeburg 68 m² mit Balkon
 Maisonette 680 DM kalt
 provisionsfrei für den Mieter

Lohnsteuerhilfeverein
Vereinte Lohnsteuerhilfe e. V.
 Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Sie ganzjährig
Hilfe in Lohnsteuer- und Kindergeldsachen
 Beratungs-Stelle:
 01471 Radeburg,
 Dresdner Str. 6
 Ruf 035208-91960 od. 2193

Gasthof Rödern KLITZSCH
 03 52 08/25 06
 01561 Rödern, Radeburger Str. 8
Gutbürgerliche Küche in gemütlicher, familiärer Atmosphäre
 • Gastraum bis 45 Personen (auch bei Festlichkeiten)
 • separate Bauernstube bis 20 Personen
 • Gästegarten
Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Samstag 11.30-14.00 Uhr & 17.00-23.00 Uhr
 Sonntag Mittagstisch
 Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familie Klitzsch

Übergewicht - wir haben die Lösung für Sie!
 - neue Produktpalette zur Gewichtsreduzierung
 - kostenlose Körperfettmessung
 G. Hennersdorf
 Tel.: 035208/945033

Stadt Radeburg

Haushalts-satzung 2001 der Stadt Radeburg

Sehr geehrte Damen und Herren, der Entwurf der Haushaltsatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2001 kann gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 06.11.2000 bis 14.11.2000
 Montag 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 - 15.30 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Radeburg - Kämmerlei (Erdgeschoss) eingesehen werden. Einwohner und Abgabepflichtige können gemäß § 76 Abs.1 SächsGemO bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages - 23.11.2000 - nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

J e s s e, Bürgermeister

Ordnungsabteilung

Zivilcourage kontra Vandalismus

Aus gegebenem Anlaß möchten wir erneut alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt bitten, beobachtete Sachbeschädigungen an kommunalem und privatem Eigentum der Stadtverwaltung bzw. der Polizei zu melden. Durch Befragungen wissen wir, daß manche Sachbeschädigungen - z.B. an Straßenleuchten, Parkbänken oder Baustelleneinrichtungen - durchaus beobachtet wurden und die Missetäter auch bekannt sind, jedoch der Mut zur Anzeige fehlt. Meldungen, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, können zu den Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung oder dem Polizeiposten Radeburg abgegeben werden. Außerhalb der Öffnungszeiten - speziell in den Nachtstunden - ist die Polizei unter dem Ruf 110 (kostenfrei) zu erreichen. Der **Polizeiposten Radeburg** (schaltet automatisch auf Radebeul um, wenn Radeburg nicht mehr besetzt ist) ist unter der **Tel.-Nr. 035208/94080** erreichbar.

Ordnungsabteilung

Kostenlose Laubsammlung

Das Abfallwirtschaftsamt Meißen und die Fa. Nehlsen Radebeul GmbH führen auch in diesem Jahr eine kostenlose Laubsammlung durch. Die Termine sind wie folgt:
Radeburg am 11.11.00 am Lindenplatz von 8.00 - 10.00 Uhr und an der Waage von 11.00 - 13.00 Uhr
OT Bärnsdorf Hauptstraße (Buswendeplatz) von 7.30 - 9.30 Uhr
OT Berbisdorf Schloß (Wertstoffcontainerstellplatz) von 10.00 - 12.00 Uhr.
 Es wird gebeten, zum Sammeltermin das gesammelte Laub dem Entsorgungsunternehmen am Standplatz zu übergeben und mitgebrachte Sammelbehältnisse (außer Papiersäcke) wieder mitzunehmen.

Technischer Ausschuß am 7.11.2000 um 19.00 Uhr im Ratssaal Radeburg

Schuldnerberatung
 am 6.11.2000, 9.00 - 12.00 Uhr, im Rathaus Radeburg.

Stadt Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

OT Berbisdorf
 Im Bereich Dammweg/südliche Siedlungsstraße erfolgen die Arbeiten zur Straßenwiederherstellung. Auf dem Dammweg besteht während der Bauarbeiten Vollsperrung, ein Einfahren ist nur in Absprache mit der Baufirma möglich. Die Siedlungsstraße ist abschnittsweise voll gesperrt. Bitte beachten Sie die örtlichen Hinweise.
Innenstadt Radeburg
 In der Klostersgasse erfolgen die Wiederherstellungsarbeiten unter Vollsperrung. Anwohner stimmen notwendige Zufahrten bitte direkt mit der Baufirma ab.
 In der August-Bebel-Straße erfolgen die Wiederherstellungsarbeiten unter Vollsperrung. Anwohner stimmen notwendige Zufahrten bitte direkt mit der Baufirma ab.
 Im Bereich An der Promnitz/Alte Poststraße erfolgen die Wiederherstellungsarbeiten. Abschnittsweise besteht Vollsperrung. Die Zufahrt aus Richtung Bahnhofstraße ist frei. Die Untere Marktstraße wird Sackgasse. Die Dresdner Straße ist vom Markt bis Bahnhofstraße wieder Einbahnstraße. Im Kreuzungsbereich kommt

Baumaßnahmen Weinbergstraße in Berbisdorf-Anbau

Die Stadtverwaltung möchte Sie darüber informieren, daß voraussichtlich vom 20.11.2000 bis 15.12.2000 die Erschließungsarbeiten für das Wohngebiet „Anbau II“ im OT Berbisdorf durchgeführt werden. Mit Beeinträchtigungen bei der Zufahrt durch Sper- rungen der Weinbergstraße muß gerechnet werden. Wir bitten alle Anwohner um Verständnis für diese Maßnahmen. Betroffene Anwohner werden noch gesondert informiert.

Stadt Radeburg

Bekanntmachung Wasserzähler-Ablesung

Kundeninformation für Stadt Radeburg einschließlich OT Bärwalde und OT Großdittmannsdorf

Ab 13. November 2000 werden durch Mitarbeiter der Stadt Radeburg die Wasserzähler für die Grundstücke abgelesen. Wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass der Zugang zu den Wasserzählanlagen jederzeit frei zugänglich ist, damit eine ordnungsgemäße Ablesung erfolgen kann.

Weihnachtsfeiern für Senioren

Unser Bürgermeister wird die Weihnachtsfeiern eröffnen. In Radeburg wird der Mozart-Verein zu Dresden e.V. ein weihnachtliches Konzert veranstalten. Das gemütliche Beisammensein mit Tanz wird durch die „Hektik Diskothek Herrmann“ schon seit vielen Jahren gut umrahmt. In den Ortsteilen Großdittmannsdorf, Bärnsdorf und Berbisdorf gestalten die Weihnachtsfeiern das Kindertanzensemble e.V. Königsbrück und andere. Die Senioren von Bärwalde werden mit dem Bus der Stadt Radeburg am 27.11.00, 14.00 Uhr **Großdittmannsdorf:** im Saal der Gaststätte Strauß, am Mittwoch, dem 06.12.00, 14.30 Uhr **Bärnsdorf:** im Saal des Gasthofes Bärnsdorf, am Donnerstag, dem 07.12.00, 14.45 Uhr (einschließlich Seniorinnen und Senioren aus Volkersdorf) **Berbisdorf:** im Saal des Landgasthofes, am Montag, dem 11.12.00, 14.30 Uhr statt.
 Mit freundlichem Gruß - Stadt Radeburg und Sozialausschuß

CASA GRANDE

Das italienische Restaurant

Endlich haben wir es nun geschafft, der erste Tag - die Eröffnung ist vollbracht.

Wir waren überwältigt von dem großen Besucherandrang und sagen allen, die uns mit Blumen und guten Wünschen beschenken und als Gäste beehrten, herzlichen Dank. In der Aufregung passierte vielleicht der eine oder andere kleine "Schnitzer", wir versprechen aber, wir werden noch ganz tolle "Servierflitzer".
Diana Koch, Ed Bultink und das gesamte Team
 Bahnhofstr. 6 • 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08/34 96 63 • Fax 03 52 08/34 72 26

BayWa | BHG

Jetzt im Angebot:

- ✕ Rindenmulch 80 l **4,95 DM**
- ✕ Rasenbord 100 x 25 x 5 **3,95 DM**
- ✕ Putz + Mauermörtel Zementmörtel Estrichbeton 40 kg **5,50 DM**

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 6.30 - 19.00 • Sa. 8.00 - 13.00
 Raiffeisen Bezugs- und Handelsgenossenschaft e.G.
 Radeburg Meißen, Sitz Coswig

Filiale Radeburg
 Bahnhofstraße 11
 01471 Radeburg
 Tel.: 03 52 08/22 63
 Fax: 03 52 08/45 69



Augustinerkeller im Radeburger Hof

Geöffnet Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr
 Gemütliche Abende bei Kerzenschein. Speisen und Getränke im rustikalen Geschirr.
 Stimmungsvolle Feiern bis 45 Personen in der Vorweihnachtszeit.
 01471 Radeburg · Großenhainer Str. 39
 Telefon 03 52 08/8 80 · Fax 03 52 08/8 84 50



Bustransfer
zu Merlins Wunderland zur
1. Prunksitzung
am 11.11.2000
Abfahrt:
ab 18.00 Uhr Busbahnhof
Radeburg an der Promnitz
Die Busse fahren gestaffelt
bis 18.30 Uhr.
Die Rückfahrt ist
ab 0.30 Uhr möglich.

Kindertagesstätte des DKSB „Gartenstraße“

Danke für den „Feuerstuhl“



Unser Lukas hat sichtlich Freude beim „Feuerstuhlwippen“. Die anderen Kinder warten geduldig, bis sie an der Reihe sind.

Bestattungseinrichtung in Radebeul GmbH

Filiale Radeburg
Marktstraße 8
☎ Tag & Nacht **43 68**

BSW PARTNER

Wir laden ein zum Tag der offenen Tür

Testen Sie den neuen VW Passat am 11.11.2000
Bei uns im AH Mathias Jahn



WOB VD 74

Wir, das Team der Kindertagesstätte des DKSB auf der Gartenstraße, bedanken uns hiermit bei unserem Sponsor LA-Ola (unserem Essenanbieter aus Pulsnitz) für die 1000,00 DM Spende von der wir für unser Außengelände ein „Feuerstuhl“-Schaukelgerät kaufen konnten. Zur Freude aller weihen wir das Spielgerät am 11.10. um 15.00 Uhr gemeinsam mit Kindern und Eltern ein. Nochmals herzlichen dank an LA-Ola. Das Team der Kindertagesstätte Gartenstraße

Seniorenclub

Veranstaltungen

Montag, den 06.11.00
14.00 Uhr Seniorenclub
Vorstellung von Haushaltprodukten als weihn. Geschenkideen
Dienstag, den 07.11.00
13.00 Uhr Handarbeitszirkel
14.00 Uhr Seniorensport Bärwalde
15.00 Uhr Seniorenclub
Vorstellung weihn. Geschenkideen
Mittwoch, den 08.11.00
8.00-12.00 Uhr Seniorenclub
Fußpflege
14.00 Uhr Großdittmannsdorf
Dia-Vortrag Südtirol
15.30 Uhr Zille Schule
Seniorensport
Donnerstag, den 09.11.00
14.30 Uhr Seniorenclub
Herbst- und Wintermodenschau
Montag, den 13.11.00
13.15 Uhr Haltestelle Radeberger Str.
Herbstwanderung
Dienstag, den 14.11.00
13.00 Uhr Handarbeitszirkel
14.00 Uhr Seniorensport Bärwalde
Mittwoch, den 15.11.00
Seniorensport
14.00 Uhr Großdittmannsdorf
15.30 Uhr Zille-Schule
Donnerstag, den 16.11.00
14.30 Uhr Seniorentreff
Freitag, den 17.11.00
9.00 Uhr Busbahnhof
Senienschwimmen

Zum Verkauf Sächsischer Spezialitäten suchen wir zur Realisierung der Verkaufsstände in modernen großen Einkaufs-Centren noch
Verkaufspersonal.
Gute Verdienstmöglichkeit - auch Festeinstellung möglich.
B.J.Lebensmittel-Vertrieb
Waldstraße 5
01471 Großdittmannsdorf
Telefon: 035208/92729 oder 0177/3522055

Wer könnte einmal pro Woche unserem Aupair Nachhilfunterricht in Deutsch geben?
Tel.: 035208/4858

Vermiete ab 1.12.2000 im Stadtzentrum von Radeburg 2-Raumwohng. ca. 49m² vollsaniert, ZH, Dusche, Mieta VB.
Tel. 035208/80354

Ebersbach, Scheune saniert, ebenerdig, ca. 135m² zu vermieten (auch Teilfl.), Preis nach Vereinbarung.
Tel. 035208-4037

Vermiete Laden oder Bürofläche, EG 20 m², Lindenallee 2 in Radeburg.
Tel. 0172-9551407

Hallo Jungs zwischen 7 und 10 Jahren suche einen ehrgeizigen Partner, der viel Geduld und Lust hat, mit mir in Moritzburg tanzen zu lernen. Bitte meldet Euch unter
Tel. 0174-1989127

Einraumwohnung in Radeburg, Nähe Markt, EG, 39m² mit Küche u. Bad zu vermieten. Miete: 360 DM kalt. Chiffre-Nr. 01/20, RAZ. A.-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

AUTOHAUS MATHIAS JAHN GmbH
RADEBURG

Autohaus Mathias Jahn GmbH
01471 Radeburg • Riesstrasse 2
Tel. 03 52 08/96 20 • Fax 03 52 08/9 62 29
www.volkswagen-partner.de/JAHN/RADEBURG

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Spendenaktion

Die letzten Urlaubsgroschen für UNICEF



Dank sei allen gesagt, die sich an der Urlaubsgroschenaktion für UNICEF beteiligt haben, auch denen, die nicht im Urlaub waren und trotzdem ihren „Groschen“ in DM gegeben haben. Die Sammlung hat in Radeburg 6,329kg Geld der verschiedenen Währungen ergeben. Zur gegebenen Zeit werde ich Sie über das deutschlandweite Ergebnis (in DM) informieren.

Volkmar Reichel

Eine-Welt-Basar Radeburg

Zusätzliche Öffnungszeiten

donnerstags 15.00-17.00 Uhr, gilt vom 9.11. - 21.12.2000

Öffnungszeiten:

Di	15.00-17.00 Uhr
Mi	10.00-12.00 Uhr
	15.00-17.00 Uhr
Do	10.00-12.00 Uhr
Neu:	15.00-17.00 Uhr
Fr	15.00-17.00 Uhr
Sa	09.30-11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Naumann & Rickers GmbH
Natur- und Betonwerkstein Terrazzo - Naturstein - Verlegung

Tel. (03 52 05) 7 38 19 Tel. (03 52 05) 7 24 64
Fax (03 52 05) 7 12 00 Fax (03 52 05) 7 12 00

An den Röderwiesen 14 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Zu unserem Leistungsumfang gehören:
Tritt- und Setzstufen • freitragende Treppen
Bodenbeläge • Fenster- und Sohlbänke
Wandverkleidungen • Sockelverblender
Waschtisch- und Ablageplatten
Küchenarbeitsplatten • Schleifen alter Beläge • Ortsterrazzo • Sandsteinarbeiten
Terrassen • Gartendekoration • Sandstrahlarbeiten • Pflege- und Reinigungsmittel

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine
Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager
Montag bis Mittwoch und Freitag 7-16 Uhr
Donnerstag 7-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr

Treppen

innen + außen
für Neubau und Rekonstruktion



Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier schon geplant?

Bei uns sind Sie in guten Händen. Wir richten auch kurzfristig Ihre Feiern aus. Unsere Gaststätte bietet Ihnen für bis zu 120 Personen Platz.

Gern nehmen wir Ihre Bestellungen für unseren Silvesterball entgegen.

Außerdem bieten wir Ihnen: Buffet außer Haus preiswerte Übernachtungen

GASTHOF Strauß
Großdittmannsdorf
Hauptstraße 62
Tel./Fax 03 52 08/26 97

Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie den ehemaligen Berufskollegen und Sportfreunden, die uns in den schweren Stunden des Abschiedes von unserem lieben Vati und Opi, Herrn

Wolfgang Pflaume
Kürschnermeister
geb. 01.11.1922 gest. 25.09.2000

durch aufrichtige Anteilnahme, Trost und Hilfe zur Seite standen.

In stiller Trauer:
Bettina, Frank und Franziska

Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Danke möchten wir sagen für eine stumme Umarmung, für einen stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, für Blumen und Geldzuwendungen, für ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma, Frau

Ilse Kuntzsch
geb. 28.06.1913 gest. 11.10.2000

Im stiller Trauer
Tochter Renate und Schwiegersohn Herbert
Enkelkinder mit Partnern und Urenkel
Volkersdorf, im Oktober 2000

ANTEA BESTATTUNGEN

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden
Im Trauerfall...

- ... helfen wir sofort und zuverlässig.
- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- * Vorsorge-Versicherungen
- * Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

Tag und Nacht erreichbar
03 51/4 29 99 42

Trauer- oder Sargfeiern in eigener Feierhalle nach Absprache möglich

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 90. Geburtstag
am 15.11. **Käthe Klotzche** Meißner Str. 8

zum 80. Geburtstag
am 08.11. **Ursula Pietsch** Meißner Berg 44
am 10.11. **Frieda Klotzche** Lindenallee 6A

zum 75. Geburtstag
am 15.11. **Heinz Richter** Siedlungsstraße 12
Berbisdorf

Zur Goldenen Hochzeit
Irma und Horst Günther in Volkersdorf

Hiermit möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten für die überbrachten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter Vivien recht herzlich bedanken.
Marion Prießner und Stefan Schiefner

Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und sagen auf diesem Wege all unseren Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches Dankeschön. Besonderer Dank gilt all denen, die den Tag zu einem unvergeßlichen Erlebnis machten.

Jens und Madlen Kietz geb. Penkert mit Patrick und Eric

Die „Happy-Musik-Band“ (Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich - aus Berbisdorf und Umgebung) präsentiert

„Ein Kessel Buntes“

Sonntag, 5.11.2000, 17.00 Uhr im Zentralgasthof Weinböhla
Kartenbestellungen Tel: 035208/2566; Fax: 035208/33478

Das Arbeitsamt informiert

Stellensuche im Internet Ein neuer Service des Arbeitsamtes

Seit mehreren Jahren bietet das Arbeitsamt Dresden Arbeitssuchenden die Möglichkeit per Selbstbedienungs-Computer nach offenen Stellen im Stellen-Informations-Service (SIS) der Bundesanstalt zu suchen. Seit dem 18.10.2000 gibt es mit dem Internet-Center im SIS-Bereich des Arbeitsamtes Dresden auf der Budapester Straße 30 einen weiteren Service für Arbeitssuchende. Das mit 10 Internetplätzen ausgestattete Internet-Center soll vor allem Arbeitslosen, die über entsprechende Kenntnisse zur Nutzung des Internets verfügen oder durch die Arbeitsämter ein Internet-Zertifikat erworben haben, die Möglichkeit geben, auch Online-Stellen zu suchen. Dabei können neben dem Internetangebot der Bundesanstalt für Arbeit auch Angebote anderer Dienstleister genutzt werden. Dadurch sollen die Chancen auf Wiedereingliederungen in den Arbeitsmarkt erhöht werden; zugleich werden Arbeitssuchende allgemein mit der Nutzung dieser neuen Kommunikationswege vertraut.

Öffnungszeiten des Internet-Center:
Mo u. Mi 8.00 – 16.00 Uhr
Die u. Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 14.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Freizeit

Die Fahrbibliothek kommt

Die Fahrbibliothek kommt am Donnerstag, dem 9.11.2000. Volkersdorf: Bushaltestelle/Friseur 14.00 – 14.30 Uhr, Bärnsdorf: Wendepfad 14.45 – 15.15 Uhr, Berbisdorf: Landgasthof 15.30 – 16.00 Uhr, Bärwalde: ehem. Konsum 16.15 – 16.45 Uhr.

Stadt Radeburg und Sozialausschuß

Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Einsätze in den Monaten Juli – September 2000

2.7.00 14.02 Uhr Pkw Brand Autobahn A 13 Richtung Dresden, 1 Stunde, 21 Kameraden
4.7.00 16.54 Uhr Bärnsdorf: 3 tote Störche aus dem Nest geborgen, 1 Stunde, 3 Kameraden
5.7.00 1.16 Uhr Brennender Lkw-Hänger Autobahn A 13 Richtung Dresden, 1 Stunde, 10 Kameraden
12.7.00 10.50 Uhr Brandmeldeanlage Schenker Gewerbegebiet eingegangen, 1 Stunde, 9 Kameraden
28.7.00 22.24 Uhr auslaufender Kraftstoff Verkehrsunfall Verbindungsstraße Radeburg-Großdittmannsdorf, 4,5 Stunden, 7 Kameraden
11.8.00 8.08 Uhr Lkw Brand Autobahn Richtung Berlin, 4 Stunden, 12 Kameraden
14.8.00 4.17 Uhr Auslaufender Kraftstoff Verkehrsunfall Autobahn A 13 Richtung Dresden, 5 Stunden, 10 Kameraden
16.8.00 13.40 Uhr Auslaufende Flüssigkeit Verkehrsunfall Meißner Landstraße, 4 Stunden, 7 Kameraden
18.8.00 1.37 Uhr Sturmschäden – Cunnertswalde; umgestürzte Bäume – Kleinbahn, 12,5 Stunden, 15 Kameraden
22.8.00 Auslaufender Kraftstoff Verkehrsunfall Königsbrücker Landstraße, 2 Stunden, 6 Kameraden
24.8.00 Strohfeimenbrand in Bärwalde, 1,5 Stunden, 12 Kameraden
27.8.00 10.23 Uhr Auslaufender Kraftstoff Verkehrsunfall Autobahn A 13 Richtung Dresden, 1 Stunden, 12 Kameraden
2.9.00 18.31 Uhr Auslaufender Kraftstoff Verkehrsunfall Meißner Landstraße-Kreuzung Ebersbach, 2,5 Stunden, 12 Kameraden
15.9.00 15.33 Uhr Auslaufender Kraftstoff Verkehrsunfall Autobahn A 13 Richtung Marsdorf, 2 Stunden, 12 Kameraden
29.9.00 16.26 Uhr Brand im Kohlelager der BHG, 1 Stunde, 3 Kameraden
FFw Radeburg

Großenhain, Radeburg und Umgebung November 2000

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

03.11.-07.11.00, 7 Uhr
Stadt- Ap., Großenhain, Naundorfer Str., 03522/51560

07./08.11.00, 7 Uhr
Löwen- Ap., Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/502481

08.11.-11.11.00, 7 Uhr
Stadt- Ap., Großenhain, Naundorfer Str., 03522/51560

11.11.-18.11.00, 7 Uhr
Löwen- Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429

Löwen-Apotheke Radeburg

Erweiterte Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag bis 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Radeburg, Moritzburg und Umgebung

ÄRZTLICHER NOTDIENST

für Radeburg (einschl. OT Großdittmannsdorf, Promnitztal), Moritzburg, Steinbach

03.11.00	Dr. Weißbach	(035208) 4890
04.11.00	Dr. Meyer	(035208) 2754 od. 81133 (Praxis) od. 0172 9528061
05.11.00	Dr. Stephan	(035208) 2192 od. 2031 (Praxis)
06.11.00	Dr. Wallmann	(035207) 81311 od. 81498 (Praxis) od. 0170 5878604
07.11.00	Dr. Walden	(035208) 4746 od. 2855
08.11.00	Dipl.med. Lösche	(035208) 4383 od. 2021 (Praxis) od. 0177 6632665
09.11.00	Dr. Meyer	(035208) 2754 od. 81133 (Praxis) od. 0172 9528061
10.11.00	Dr. Stephan	(035208) 2192 od. 2031 (Praxis)
11.11.00	Dipl.med. Lösche	(035208) 4383 od. 2021 (Praxis) od. 0177 6632665
12.11.00	Dr. Weißbach	(035208) 4890
13.11.00	Dr. Walden	(035208) 4746 od. 2855
14.11.00	Dr. Witzschel	(035207) 82221
15.11.00	Dr. Wallmann	(035207) 81311 od. 81498 (Praxis) od. 0170 5878604
16.11.00	Dr. Weißbach	(035208) 4890
17.11.00	Dr. Meyer	(035208) 2754 od. 81133 (Praxis) od. 0172 9528061
18.11.00	Dr. Walden	(035208) 4746 od. 2855
19.11.00	Dr. Witzschel	(035207) 82221

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo - Do 19 - 7 Uhr, Fr 17 - 8 Uhr
Sa 8 - 8 Uhr, So u. feiertags 8 - 8 Uhr/7Uhr
Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen den Notarzt über das Rettungsamt **112 o. 03521/732000 o. 738521** (Rettungsstelle Meißen) anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes bitte den Kassenärztlichen Notfalldienst über **0351/19292** anrufen. Den Krankentransport erreichen Sie unter **03521/19222**.

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;

Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

03.11.00 - 10.11.00 Dr. Voigt, Meißen (03521) 403021 od. 0173-3661019
10.11.00 - 17.11.00 Dr. Otto, Meißen (03521) 734788

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

04./05.11. Dr. Krjukow Moritzburg (035207) 82118
11./12.11. DS Schmidt Radeburg (035208) 2041

Sozialstation Radeburg

Lindenallee 8b
01471 Radeburg

Häusliche Krankenpflege

- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Kassenleistung oder Privatzahler
- Pflege nach Bobath-Konzept für Schlaganfallpatienten

Pflegeleistungen auf Basis des Pflegeversicherungsgesetzes

- Verhinderungspflege und Urlaubsvertretung
- Durchführung von Beratungsbesuchen
Stufe I-III

Unsere Sprechzeiten:
Mo - Fr von 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Dresden e.V.

Mobiler sozialer Hilfsdienst

- Hilfe bei Behördengängen
- Fahrdienst - Begleitdienst
- Apothekengänge
- Hilfe bei schriftlichen Arbeiten

Essen auf Rädern

- Montag - Sonntag warmes Essen

Wäschendienst

Verleih von Pflegehilfsmitteln
Organisation Hausnotruf

Telefon: 03 52 08 / 8 10 32
Fax: 03 52 08 / 8 10 34
Funktel.: 0173 - 5 71 70 71 & 0173 - 5 71 70 72



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 05. November 9.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
20. Stg. nach Trinitatis glz. Kindergottesdienst

Sonntag, 12. November 9.00 Uhr **Predigtgottesdienst**
Drittlt. Sonntg. i. Kirchenj. glz. Kindergottesdienst

Sonntag, 19. November 9.00 Uhr **Predigtgottesdienst**
Vorl. Sonntg. i. Kirchenj. glz. Kindergottesdienst

Bibelstunden: 19.30 Uhr **jeden Mittwoch**
Mutti-Kind-Kreis: 9.00 Uhr **Dienstag, 7.11. u. 21.11.**
Vorschulkreis: 9.30 Uhr **sonnabends**
Junge Gemeinde: 19.00 Uhr **jeden Mittwoch**
Kirchenchor: 19.30 Uhr **jeden Montag**
Frauenkreis: 14.30 Uhr **Dienstag, den 7.11.**

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/2333

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Diakonie Großenhain

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Großenhain e.V.

Die Großenhainer Tafel bietet jeden Donnerstag
von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus Radeburg
kostenlos Nahrungsmittel an.

Jugendprojekt „Brücke“, Medessen, Riesaer Straße 15
☎ 03 52 67 / 5 08 10 Mo.-Fr.: Abholung wiederverwendbarer
Möbel und Abgabe an einkommensschwache Personen,
Möbeltransport, sowie Haushaltauflösungen für diese Personen.

Landesbühnen Sachsen Anrechtsring C

Theaterfreunde aufgepaßt „Wie es euch gefällt“

Freitag, 10.11.2000 - Abfahrt Busbahnhof, Kartenbestellung und Abholung bei Frau Zeidler in der Bibliothek
Preis pro Karte: 10,- DM bei 50% Erm.; Bus: 11,-DM pro Person

BAD + KÜCHE



BAD & KÜCHE AUS EINER HAND - SPART ZEIT UND GELD! NUTZEN SIE DEN VORTEIL!

Bad + Küche Klaus König GmbH
Gewerbepark Ottendorf-Okrilla
Telefon 035205/603-0
Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-13 Uhr
Badstudio König
"World Trade Center"
Dresden, Ammonstrasse
Telefon 0351/4903635
Mo-Fr 10-19 Uhr Sa 10-14 Uhr

Jeden Sonntag Schautag in Ottendorf-Okrilla 14-18 Uhr!

Wärme aus der Natur
zum Heizen nutzen.



VISSMANN
mehr als Wärme

Mit Wärmepumpen die Umweltwärme zum Heizen nutzen. Wärmepumpen können ganzjährig der einzige Wärmelieferant sein oder bedarfsweise mit einem weiteren Heizsystem zu einer energiesparenden und komfortablen Wärmeversorgung beitragen. Der Compliant-Scroll-Verdichter sorgt für Zuverlässigkeit und Laufruhe.

Wir beraten Sie gern

HEIZUNG • SANITÄR



01561 Ebersbach
Kirchwinkel 12

Radeburg 4085

Profiseller
Das Dresdner Land geht online!
 - Sie wollen ins Internet, ohne zum Techniker werden zu müssen?
 - Sie wollen bessere Tarife?
 - Sie wollen eine eigene Homepage www.MeinName.de ohne Programmierer zu werden?
 - Sie wollen das Internet aufs Handy?

Als Partner von 1&1, dem größten deutschen Internetanbieter, bieten wir Hilfe.
 Rufen Sie uns an Mo-Fr. 8 - 18 Uhr unter 035208/808010, Fax 80811 oder besuchen Sie uns in unserem Internetshop unter

www.dresden-land.de/shop

Viel Spaß wünscht Ihnen
 Ihr Klaus-Dieter Kroeckle
 Werbung & Kommunikationsdesign

Ebersbach, "Bärwalder Straße"
 Der 1. Abschnitt ist bebaut. Im voll erschlossenen u. ruhig gelegenen 2. Bauabschnitt bieten wir Grundstücke zw. 370 u. 490 qm (44-58 TDM + 3% Prov.) mit oder ohne Haus an. Beim Haus können Sie sich entscheiden: vom Kleineren (ca. 100 qm) bis zum Großen (ca. 175 qm), vom Typenhaus bis zum Individuellen. Schlüsselfertig ab 198.800 DM, gebaut mit ortsansässigen Firmen.

DC Bau Projekte, Herr Vogel
 Hauptstraße 81 • 01561 Ebersbach
 Telefon 03 52 08 / 9 16 71 • Fax 03 52 08 / 9 16 72

SB HANDEL SCHNEIDER BAUELEMENTE

FENSTER
 HAUSTÜREN

Fordern Sie unser Angebot

für Neubau und Modernisierung in Holz und Kunststoff

Moritzburger Straße 01471 Radeburg-Bärwalde
 Tel. 03 52 08 / 84-317
 Fax 03 52 08 / 84-368

Karpfenzeit auch bei uns!
 frisch zubereitete Karpfen
 blau oder gebacken
 leckere Fischsuppe ungarischer Art
 auch feine Wildspezialitäten

FREMDENHOF
Deutsches Haus
 H.-Zille-Str. 5 tägl. 8 - 24 Uhr
 01471 Radeburg, Telefon: 03 52 08 / 95 10

Heizungsbau Hesse

INSTALLATION VON HEIZUNGS- UND SANITÄRANLAGEN
Planung - Ausführung - Service

Hauptstraße 11a 01561 Tauscha
 03 52 40 / 7 25 13
 Fax 03 52 40 / 7 01 67

Kamenzer Str. 15a 01990 Ortrand
 03 57 55 / 5 28 66

WITTKE NATURSTEIN

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Bärwalder Str. 12 • 01471 Radeburg • Tel. 035208/2418 Fax 4327

Sanitär • Heizung • Gasanlagen • Hausgeräte

SPAREN! Aber mit Verstand - nicht am Service Ihrer Gasgeräte oder Heizung

Gasherddmodelle zu topp Preisen eingetroffen
 Besuchen Sie unsere Ausstellung Mi 7-18 Uhr

Siedlungsweg 16, 01561 Naunhof
 Tel.: 03 52 49/7 17 48
 Fax: 03 52 49/7 17 62

ZUREK
 GASGERÄTE & SERVICE
 Innungsfachbetrieb

Installation • Wartung • Service • Überprüfung

TSV 1862 Radeburg e.V. - Handball

Doppelpunktgewinn in Freital

HSV Freital 04 - TSV 1862 Radeburg 22:26 (11:13)

Bevor die 1. Männermannschaft in die Spiele der 2. Runde im Bezirkspokal gegen den Bezirksligisten SG Pirna/Heidenau II. und im Sachsenpokal gegen den Verbandsligisten Rotation Weißenborn anzutreten hatte, war am 15. Oktober das dritte Punktspiel der Meisterschaft 2000/2001 auswärts beim Aufsteiger HSV Freital 04 zu absolvieren. In der Sporthalle Freital-Hainsberg machte es der Gastgeber den Radeburgern nicht leicht. Zu Beginn setzte Freital die Akzente und die Radeburger sahen sich unversehens im Rückstand. Nach 10 Minuten stand es 5:2 für Freital und erst jetzt lief das Radeburger Angriffsspiel an. Beim Stand von 8:7 gingen die Radeburger erstmals in Führung und gaben diese dann auch das ganze Spiel über nicht mehr ab. Nachdem die Freitaler mit einem Strafwurf an Marcel Börner, der sein 1. Punktspiel für die Radeburger 1. Männermannschaft bestritt, scheiterten, setzten sich die Radeburger etwas ab und gingen mit einer 13:11 Führung in die Pause. Bis in die Schlußminute hielten die Freitaler den Anschluß und waren beim Stand von 21:22 dem Ausgleich in der 54. Minute nahe. Doch der Freitaler Spielmacher Michael Kühn scheiterte vom 7-m-Punkt und diesen moralischen Tiefpunkt nutzten die Radeburger und der wieselflinke Ringo Tietze konnte mit zwei Abstaubertoren die Führung der Radeburger ausbauen. In der Schlußphase hatte Freital nichts mehr entgegenzusetzen und die Radeburger konnten ihren ersten Saisonsieg mit 26:22 einfahren. Mit diesem Sieg haben sich die Radeburger auf den 5. Tabellenplatz verbessert und können, wenn am 5. November

TSV 1862 Radeburg e.V. - Fußball

Jetzt hat jede Mannschaft ihr Erfolgserlebnis, so kann's im Herbst weitergehen

Die punktpflichtfreie Zeit nutzte der Trainer der **E-Jugend** um mal den Anschlusskader der Bezirksklassenmannschaft zu testen. Unbürokratisch stellte sich Sven Wehnert's Team von Großdittmannsdorf zur Verfügung und im Waldstadion entwickelte sich ein munteres Spielchen, dass am Ende 4:3 für die Gastgeber endete. Torschützen für den Sieger waren 2x Christopher Müller und Lars Günther sowie ein Eigentor, für Rabu trafen Minibuggy Tom Streller 2x und natürlich sein Pendant Alexander Rohmann. Dasselbe Ziel hatte die **D-Jugend** und lief bei der LSV Tauscha erst mal einen 1:4 Rückstand hinterher. Die Aufholjagd wurde belohnt, am Ende hiess es 4:4. Die Tore schossen Martin Ufert, David Müller, Hagen Schurig und Marco Zinke. Endlich, endlich errang auch die **C-Jugend** ihren ersten Punktspielsieg. Kurz vor Ultimo erzielte David Müller das goldene Tor zum 1:0 Erfolg über den Zeithainer SV, das sollte der Mannschaft die psychische Bremse lösen. Den ganzen Frust des verkehrtesten Starts schoss sich die **B-Jugend** vom Leib, der Thonberger SV musste herhalten, schon zur Pause stand es 8:0. Dann hatte man etwas Mitleid mit den Gästen, zum Schluss hieß es nach Toren von Andreas Thiem (3), Tino Trautmann (3), Dirk Arlt (2), Martin Bruschwitz (2) und Oliver Michalke 11:1. Dies tat sichtlich der Moral gut, denn auch Gastgeber BSV Sebnitz bekam den Siegeswillen der Gelb/Schwarzen zu spüren. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewann Rabu durch Goals von Tino T., Martin B. und Lutz Koglin mit 3:2. Mit 10 Punkten hat man damit das Mittelfeld erreicht. Die **A-Jugend** liebt den Angriffsfußball, dabei präsentiert sich aber die Abwehr leider allzu oft als Scheunentor. Nur so ist es zu erklären, dass zehn Dresdner innerhalb einer Halbzeit zu 4 Treffern kamen. Zum Glück trafen von Jürgen Anders (4), André Salomon (2), Matthias Wolf mit einem rotzofchen Goal und Marko Grünberg doppelt so viel, was den Endstand von 8:4 ergab. Bei Stahl Freital war weniger das Ergebnis von 3:6 interessant, als vielmehr der unruhliche Abgang nach einer Tötlichkeit von Jürgen Anders. So muss man sich nicht von Radeburg verabschieden, Jürgen. Ein Tor schoss er dennoch in diesem Match, die zwei anderen Sven Drechsler und Jürgen Saunus, beide mit ihren 1. Saisontreffern. Zum viertenmal in Folge verloren die **2. Männer** mit einem Tor Unterschied, Gegen die 2. von Reichenberg/Boxdorf war das Spiel bis zum 0:2 zu passiv, erst nach dem 1:2 durch René Triebe wachte man auf, da war es aber schon zu spät. Beim 4:5 in Miltitz haderte man besonders mit dem Schiedsrichter, aber was nützt, wenn man 3 Minuten vor Schluss noch den Todesstoss empfängt. Bis dahin hatten Daniel Dorn, Daniel Buttich, Maik Albrecht und Thomas Jäkel mit ihren Toren das Remis gehalten. Einen Pokalkrimi der besonderen Art überstand die **1. Männer** in Barnitz, nicht etwa der Gastgeber, nein der Schiedsrichter hatte etwas gegen das Weiterkommen von Rabu. Mit seinen dubiosen Entscheidungen gegen die Gelb/Schwarzen machte er das Match immer wieder spannend, zuletzt wenige Sekunden vor Abpfiff mit einem Elfmeterpfiff. So bedurfte es der Verlängerung, ehe Radeburg mit 5:3 in die nächste Runde zog. Torschützen waren hier Marcel Krause (3), Enrico Bach und „Rolli 2“ Roland Mehrert mit Penalty. Im sehr fair geführten Klassiker gegen die TSV Reichenberg/Boxdorf 1. reichte es nur zu einem 0:0. Mit dem Ergebnis mussten beide Teams zufrieden sein, die bei herrlichem spätherbstlichen Wetter zahlreich erschienenen Zuschauer hätten sich mehr Salz in der Suppe, sprich Tore, gewünscht. Als Chancetot musste man die Mannschaft beim Match in Weistroppe bezeichnen. Was da vergebene wurde, ging auf keine Kuhhaut, dazu noch das Pech mit 4 Latten- bzw. Pfosten-schüssen. Erst in der 87. Minute erlöste der alte Haudegen Falk "Buggy" Borgward mit dem Siegtor die Radeburger vor dem Gespenst eines Unentschiedens. Unsere **AH** zog unter fast fertigen Flutlicht auf dem Hartplatz gegen Traktor Priestewitz mit 2:4 den kürzeren, Rabus Goals besorgten Peter Görme und Achim Bender.

Nächste Heimspiele Sporthalle Meißner Berg:

- Sonnabend, den 4. 11.**
 9.00 Uhr, weibliche Jugend D - TuS Coswig und - SSV Lommatsch
 11.45 Uhr, männliche Jugend D - Chemie Radebeul
- Sonntag, den 5. 11.**
 9.30 Uhr, Frauen - TuS Weinböhla
 11.00 Uhr, I. Männer - Sportfreunde Mickten II.
- Sonnabend, den 11. 11.**
 9.00 Uhr, männliche Jugend C - TuS Coswig und - TuS Weinböhla
Sonntag, den 12. 11.
 9.30 Uhr, weibliche Jugend B - TuS Coswig
 11.00 Uhr, II. Männer - Planeta Radebeul II

Abteilung Handball

Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V.

Fischereischeinlehrgang

In den kommenden Wintermonaten führt der AV „Radeburg 1931“ e.V. wieder einen Vorbereitungslehrgang zur Erlangung der fischereilichen Sachkunde nach § 30 des sächsischen Fischereigesetzes durch. Dieser Lehrgang ist laut Gesetz notwendig, um im Frühjahr 2001 eine staatliche Fischereischeinprüfung ablegen zu können. Alle interessierten Anglerfreunde, die nicht im Besitz eines staatlichen Fischereischeines sind und dem Angelsport in Zukunft ausüben möchten, sollten sich bis zum 1. Dezember 2000 unter folgender Anschrift melden: Thomas Ley, Lindenallee 6a, 01471 Radeburg, Tel. 0173/9163366. Der AV „Radeburg 1931“ e.V. mit seinen 133 Mitgliedern würde Sie gern als neues Vereinsmitglied in seinen Reihen begrüßen.

Beitragskassierung 2001
 Am Dienstag, dem 21. November 2000 von 18 - 20 Uhr und am Samstag, dem 25. November 2000 von 9 - 12 Uhr findet in den Räumen der AWO (Bücherei) die jährliche Kassierung der Mitgliedsbeiträge statt.

Unsere **Mitgliederversammlung** findet am 7. November 2000 um 19.00 Uhr in den Räumen der AWO (Bücherei) statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Thomas Ley 1. Vorsitzender



Vorschau auf die nächsten 14 Tage:

- F-Jugend:** Heim SA 04. 11. 9:00 Uhr - Lok Nossen
E-Jugend: Heim SA 04. 11. 10:30 Uhr - SpVgg DD-Löbtau 2. / Ausw.
 SA 11.11., 10:30 Uhr - Radebeuler BC
D-Jugend: Heim SA 04.11. 10:30 Uhr - SpVgg DD-Löbtau 1. / Ausw.
 SA 11.11., 10:30 Uhr - Radebeuler BC
C-Jugend: Ausw. SA 04.11. 9:00 Uhr - Turbine Dresden / Heim SA 11.11., 9:00 Uhr - SV Röderaue-Bobernsen
B-Jugend: Heim SO 05.11. 9:00 Uhr - SV Pirna-Süd/Ausw. SO 12.11., 9:00 Uhr - Radeberger SV
A-Jugend: Heim SO 05.11., 10:30 Uhr - Reinhardtsgrimma / Ausw. SA 11.11., 14:00 Uhr - Traktor Kalkreuth
2. Männer: Heim SO 05.11., 12:00 Uhr - TSV Garsebach 2. / Ausw. SA 11.11., 14:00 Uhr - Motor Sörnnewitz 2.
1. Männer: Heim SO 05.11., 14:00 Uhr - TSV Garsebach 1. / Ausw. SA 11.11., 14:00 Uhr - Motor Sörnnewitz 1.

Privilegierte Schützengesellschaft 1226 Radeburg e.V.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft

Disziplin Kleinkaliber Pistole Ringe	
1. Platz: Bernd Kahle	75
2. Platz: Klaus Schneider	73
(höhere Ringwerte)	
3. Platz: Dieter Pfalz	73
Disziplin Kleinkaliber Standardgewehr, frei stehend	
1. Platz: Hasso Zötzsche	69
2. Platz: Torsten Eulitz	56
3. Platz: Michael Basista	55
Disziplin Großkaliber Revolver	
1. Platz: Carsten Zötzsche	84
2. Platz: Jürgen Vettors	81
3. Platz: Dieter Pfalz	78
Disziplin Großkaliber Gewehr, aufgelegt	
1. Platz: Jürgen Vettors	93
2. Platz: Heiko Ködel	92
3. Platz: Dieter Pfalz	91

TSV 1862 Radeburg e.V. - Tischtennis

Nachwuchs Starker weiblicher Nachwuchs

Zu den Kreismeisterschaften der Damen und Herren in Coswig trat auch der weibliche Nachwuchs von Radeburg an, um etwas Spielpraxis zu sammeln. Ziemlich schnell stellte sich heraus, daß es nicht nur um's mit-spielen ging. Im Mixed belegte Susann Gursinsky mit Alexander Glage (Nossen) den 2. Platz, gefolgt von den beiden Drittplazierten Doreen Mikitiuk mit Steve Seidel (Diera) sowie Constanze Kleinichen mit Steve Hanß (Miltitz). Im Doppel gab es einen 2. Platz für S. Gursinsky / C. Kleinichen und den 3. Platz für D. Mikitiuk/S. Rietig (Miltitz). Im Einzel belegte hinter der Siegerin Pia Pfützner (Coswig) Susann Gursinsky den 2. Platz vor Constanze Kleinichen. In der Meisterschaft der Jugend-Bezirksliga fand das Treffen des Tabellenzweiten Dresden-Bühlau und dem Gast, des Tabellendritten, Radeburg, statt. Unsere Mannschaft startete respektlos und gewann ihre beiden Doppel verblüffend klar. Im weiteren Spielverlauf konnte Radeburg bis auf 5:2 davonziehen. Doch dann kam etwas die Angst vor der eigenen Courage und die Bühllauer zogen mit 7:6 in Front. Nun war es Toni Röhringer vorbehalten den gerechten Endstand von 7:7 herzustellen. Für Radeburg: S. Gursinsky 2,5; T. Röhringer 1,5; C. Kleinichen 1,5; P. Kleinichen 1,5. In der Kreisunion der Schüler begann für unsere Mannschaft erst die Saison. Das erste Turnier fand in Radeburg statt. Es spielten: Radeburg 1. - SC Riesa 9:1 und Radeburg 1. - SV Hirschstein 10:0; für Radeburg: E. Kraut 5,0; T. Adolph 5,0; D. Mikitiuk 4,0; B. Fuchs 5,0. Weiter spielten: Radeburg 2. - SC Riesa 0:10 und Radeburg 2. - SV Hirschstein 0:10; für Radeburg: M. Wege, K. Meinig, A. Herrmann, M. Weber. BK



Bereits zum 3. Mal in diesem Jahr spielte Frau Iris Dietze, Leiterin der Sparkasse Radeburg, Glückselig. Hier überreichte sie einen Großgewinn im PS-Lotteriesparen an Uwe Drabe.

Ebersbach

Erscheinungstag:
03.11.2000



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

**Ebersbacher
Amtsbblatt**

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes Ebersbach

Sehr geehrte Einwohner, die Ausgabe der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2001 wurde am 31. Oktober 2000 beendet. Sie werden hiermit aufgefordert, die Eintragungen zu prüfen sowie die Ausstellung evtl. fehlender Lohnsteuerkarten bei der Einwohnermeldestelle Ebersbach zu beantragen.

Öffnungszeiten der Gemeinde Ebersbach und des Einwohnermeldeamtes:

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr geschlossen
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Fehrmann/Bürgermeisterin

Naunhof

Lasst Euch überraschen



Halt in Guben mit lustiger Überraschung

Unter diesem Motto trafen sich die Naunhofer Schützen mit Ehepartnern zu einer Blaufahrt. Schon im Vorfeld wurde viel gerätselt und gemutmaßt. Die auf der Einladung stehenden mitzubringenden Wechselsachen und Pass ließen wilden Spekulationen freien Lauf. Also, wie gesagt am 14.10.2000 um 8.00 Uhr fuhren wir mit 2 Bussen los. Das erste Überraschungsziel war der Lausitzring. Eine fachmännische Führung und die Besichtigung der Haupttribüne begeisterte Männer und Frauen gleichermaßen. Der Höhepunkt war dann eine Rundfahrt auf dem Testgelände. Eigentlich wollten unsere Busfahrer auf den 45°-Kurven oben außen fahren, doch auf Grund ihrer zu erwartenden Bestzeiten wären dann keine kleineren Autos "wegen Komplexen" mehr gestartet. Deshalb verließen wir den Lausitzring und fuhren unser Mittagsziel an. Es war der Landgasthof Waldow in Guben. Diese Gaststätte hatte ungeahnte Überraschungen parat. Nach dem Mittagessen, was sehr gut schmeckte, ging es mit den Bussen weiter. Plötzlich hieß es aussteigen und laufen. Dabei wurden die Männer vom Pilzfieber gepackt und verpassten dabei fast einen Überfall von Wegelagerern. Zur Stärkung gab es Bier vom Fass. Nach einem weiteren kurzen Fußmarsch landeten wir wieder in unserer Gaststätte. Jetzt war Geschicklichkeit im Sattel gefragt.

Ein elektrischer Büffel sorgte für viel Spaß und Gaudi bei Reitern und Zuschauern. Zum Kaffeetrinken bot der "verrückte Wirt" ein hauseigenes Showprogramm, wo das gesamte Personal mitwirken durfte! Man konnte nur sagen: Klasse! Gegen 18.00 Uhr ging die Fahrt in Richtung Heimat zum Abendessen und Tanz weiter. Damit fingen wieder Diskussionen über das Endziel an. Es hat jedoch keiner erraten. Gegen 20 Uhr marschierten wir dann in den Dorfgasthof in Medingen ein. Dort wurden wir von Herrn Holger Höfer mit seiner Disco begrüßt. Er war es auch, der dann für die Stimmung beim Tanzen nach dem Plündern des kalten Büfettis sorgte. Bei der Preisverleihung für das Büffelreiten wurden 3 Paare ausgezeichnet. Den 3. Platz belegten Bodo Gretschel mit der besten Haltungsnote und Rico Körner mit dem kürzesten Ritt. Den 2. Platz belegten Annett und Udo Krause für die Leistung des harmonischsten Zusammenspiels auf dem Büffel. Der 1. Platz gebührte dem männlichen Duo Sigmar Schröder und Eckhard Schirmer für die lustigsten Haltungsgeräten und den perfekten Abwurf. Eine große Aktie am Gelingen des Tages hatte das Wetter. Jedoch gebührt den Frauen des Organisationsteams das uneingeschränkte Dankeschön für die gelungenen schönen Stunden.



Abschluß im Gasthof Medingen - auch ein gemeinsamer Tanz kann lustig sein

Ebersbacher Schützenverein

Jugendcamp in Ebersbach



Die Teilnehmer kamen aus Großenhain, Schönfeld und Ebersbach



Erlebnisreiche Tage im Jugendcamp im und am Schützenhaus Ebersbach

In der Zeit vom 23. und 24. September richtete der Ebersbacher Schützenverein das alljährliche Jugendcamp am Schützenhaus Ebersbach aus. Wir konnten auch dieses Jahr wieder 40 Kinder und Jugendliche aus Schönfeld, Großenhain und Ebersbach als Gäste begrüßen. Höhepunkt der gelungenen Veranstaltung waren der Vereinsvergleich in verschiedenen Luftdruckdisziplinen und natürlich die Übernachtung in Zelten. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den Organisatoren Peter Drobisch, Klaus Naumann und Thomas Lehmann sowie bei allen Betreuern bedanken.

Senioren

Liebe Senioren von Ebersbach!

Wie schütze ich mich selbst? Wir möchten Sie ganz herzlich zu einem Vortrag

"Taschendiebstahl und Betrug an Haustüren"

am **Dienstag, 14. November 2000, 14.00 Uhr** in das Schützenhaus Ebersbach einladen. Kaffee und Kuchen wird Ihnen gereicht.

Ihre Volkssolidarität Ebersbach

Liebe Senioren von Reinersdorf und Göhra

Wenn Sie es vielleicht noch nicht richtig glauben wollen, aber Weihnachten steht "vor Tür". Unsere Adventsfahrt führt uns in diesem Jahr am **29. November 2000 in die Schwartenbergbaude**.

Start: 9.30 Uhr an der Bushaltestelle
Preis pro Person: 60,00 DM.

Die Kassierung der Fahrtkosten erfolgt am 15. November zur Sprechstunde in Reinersdorf von 16 – 17 Uhr. Bitte nicht vergessen!

Die Organisatoren

Ergebnisse: (Ort und Ringzahl)

Luftpistole Junioren A
1. Poppicht, Henry; Großenhain; 162
2. Balbrink, Rene; Ebersbach; 161
3. David, Andreas; Ebersbach; 158

Luftpistole Junioren A
1. Thiel, Oliver; Großenhain; 133
2. Fuhrmann, Katrin; Großenhain; 118
3. Lippert, Maria; Schönfeld; 96

Luftgewehr Juniorenklasse A
1. Naumann, Robert; Ebersbach; 171
2. Müller, Peter; Schönfeld; 91
3. Bauer, Anton; Schönfeld; 59

Luftgewehr Juniorenklasse B
1. Gojowsky, Thomas; Ebersbach; 110
2. Gröger, Martin; Ebersbach; 66
3. Bauer, Linda; Schönfeld; 59

Luftgewehr Jugendklasse m.
1. Müller, Michael; Großenhain; 186
2. Schönfelder, Ronny; Großenhain; 152
3. Golchert, Sebastian; Großenhain; 138

Luftgewehr Jugendklasse w.
1. Ruhland, Nora; Schönfeld; 108
2. Krause, Maria; Schönfeld; 90
3. Krause, Elisa; Schönfeld; 56

Luftgewehr Schüler
1. Weiß, Richard; Ebersbach; 121
2. Golchert, Maria; Großenhain; 112
3. John, Simon; Schönfeld; 95

Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.

Blutspende

Blut ist Leben darum spendet Blut!



nächster Blutspendetermin:
Dienstag, 14. November 2000
von 15.00 – 19.00 Uhr
in der Grundschule Kalkreuth

Ihr DRK-Blutspendedienst Sachsen

Ev.-Luth. Kirche Rödern



Sonntag, 12. November 10.30 Uhr Kirchweihfest
glz. Kindergottesdienst

Junge Gemeinde: 19.00 Uhr Mittwoch, 15. November

Sprechzeit von Pfarrer Seifert:
Dienstag von 17.00 -18.00 Uhr im Pfarrhaus Radeburg
Tel. 03 52 08 / 23 33

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ganz herzlich in die Kirchengemeinden Naunhof-Steinbach und Reinersdorf ein.

Sonntag, 05. November
08.30 Uhr in Naunhof **Predigtgottesdienst**
10.00 Uhr in Reinersdorf **Predigtgottesdienst**

Freitag, 10. November
16.30 Uhr Kirche Naunhof **Martinstagfeier**
alle Gemeinden

Sonntag, 12. November
08.30 Uhr in Steinbach **Kirchweihgottesdienst**
10.00 Uhr in Reinersdorf **Kirchweihgottesdienst**
Jugendchor d. Gemeinde

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.

„Elbe-Röder“-Region

Öffentliche Ausschreibung der Förderpreise 2000/2001

Auch im Jahr 2000 werden die Förderpreise durch das Kuratorium zur Förderung des ländlichen Raumes der "Elbe-Röder"-Region wieder öffentlich ausgeschrieben. Die zahlreiche Beteiligung unterschiedlichster Bewerber aus der Landwirtschaft und aus dem Umwelt- und Naturschutzbereich während der letzten Jahre ist ein Zeichen des Erfolges und Ansporn zur Fortsetzung des Projektes. Es wurden erneut sechs Förderpreise ausgelobt:

1. Tierzuchtpreis
2. Preis für artgerechte Tierhaltung
3. Preis für hervorragende Tierzuchtleistungen
4. Umweltpreis
5. Naturschutzpreis
6. Jugendumweltpreis

Teilnahmeanträge, welche in der Gemeindeverwaltung Ebersbach erhältlich sind, richten Sie bitte an eine der folgenden Adressen:
Landratsamt Meißen
Büro der Landrätin
Loosestraße 17/19
01662 Meißen
Landratsamt Riesa-Großenhain
Büro des Landrates
Herrmannstraße 30/34
01558 Großenhain
Vorstand der Rinderzuchtgemeinschaft
Christian Rendke
Großenhainer Str. 24
01561 Schönfeld
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Gartenbau
Remonteplatz 2
01558 Großenhain
Einsendeschluss: 31.12.2000

Unsere Jubilare im Monat November

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Freitelsdorf
Wehner, Hellfried Th.-Müntzer-Str. 15 18.11. 75 Jahre
Müller, Erica Str. der Jugend 7 20.11. 75 Jahre

Ortsteil Hohndorf
Graf, Erich Hohndorf Nr. 4 25.11. 75 Jahre
Jedermann, Christa Hohndorf Nr. 5 26.11. 75 Jahre
Risse, Ruth Hohndorf Nr. 5 26.11. 75 Jahre

Ortsteil Naunhof
Danner, Walter Siedlungsweg 5 18.11. 90 Jahre
Pflegeheim
Buschmann, Olly Siedlungsweg 5 24.11. 80 Jahre
Pflegeheim
Hunger, Frieda Siedlungsweg 5 29.11. 93 Jahre
Pflegeheim

Ortsteil Rödern
Holzknecht, Helene Ebersbacher Weg 1 29.11. 95 Jahre
Pflegeheim

Dem Ehepaar **Helmut und Gerda Kaßner** im Ortsteil Ebersbach, Hauptstr. 106 gratulieren wir am 10.11.2000 recht herzlich zur **Goldenen Hochzeit**.

Kindertagesstättengesetz

Pressemitteilung von Horst Rasch, Mitglied des Sächsischen Landtages, Vorsitzender des Innenausschusses, CDU-Fraktion

Für Kindertagesstätten vorerst keine Änderungen

Mit einer klarstellenden Äußerung wendet sich der Landtagsabgeordnete Horst Rasch (CDU) an die Öffentlichkeit im Landkreis Riesa-Großenhain:

„Vorerst wird sich für die Kitas nichts ändern – alle bisherigen Regelungen einschließlich der Finanzierung gelten vorerst fort. So haben wir uns als CDU-Fraktion bereits Mitte September auf unserer Klausur in Berlin festgelegt. Nach bisherigen Erfahrungen kann man in Sachsen davon ausgehen, daß sich die CDU-Fraktion in den Beschlüssen zum Haushalt letztendlich auch im gesamten Landtag durchsetzen wird. Vier Wochen nach unserer Entscheidung könnte man eigentlich erwarten, daß die interessierte Öffentlichkeit davon Notiz nimmt und nicht nur der Panikmache von links ihr Ohr leiht.“

Für einen späteren Zeitpunkt strebt die CDU Landtagsfraktion eine De-regulierung der Rechtsvorschriften für die Kitas an bei gleichzeitiger pauschaler Zahlung der Landesmittel an die Gemeinden. Das ist jedoch im Detail noch nicht entschieden. Es muß erst mit allen Beteiligten ausführlich diskutiert werden. Insofern ist mit dieser Neuregelung frühestens in einem Jahr zu rechnen. Der große Vorteil bestünde darin, daß in den Kommunen sehr differenzierte, den Inter-

essen aller Beteiligten angepaßte Regelungen getroffen werden könnten. Durch uns als Landtag würden nur noch grundsätzliche Qualitätsstandards geregelt. Alle Details müßten vor Ort unter Einbeziehung der Eltern geklärt werden. Die hauptsächliche Verantwortung wäre dann nicht mehr bei staatlichen Ämtern, sondern endlich bei denen, die täglich damit zurecht kommen müssen.

Vorerst sind Einschnitte also vom Tisch. Wie wir das im Haushalt kompensieren, ist bisher noch offen. Viel gescholten wird in diesem Zusammenhang unser Finanzminister. Der muß seinen Job machen, d.h. die Kasse zusammenhalten. Das ist nicht so einfach, wenn jetzt schon damit zu rechnen ist, daß wir 2005 nicht mehr 32 Mrd. DM wie derzeit, sondern nur noch 28 Mrd. in der Landeskasse haben werden. Bei Inflation und steigenden Personalausgaben führt das zwangsweise zu spürbaren Einschnitten. So bunt wie das Leben, so breit sind die Forderungen an uns Abgeordnete, die wir letztendlich über den Haushalt zu entscheiden haben. Als dem Ganzen Verpflichtete müssen wir die unterschiedlichsten Interessen ausbalancieren. Kitas sind ein Leistungsbereich unter vielen. Jedoch wollen wir gerade hier nicht zuerst sparen.“

Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 06.11.2000 - 20.11.2000

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr
06.11. – 13.11.00 Schulze, Dietmar
13.11. – 20.11.00 Zschaschel, Günter
Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon **0172/ 3649819**.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Sachsen

“Versöhnung über den Gräbern”

Das für den Freistaat Sachsen zuständige Regierungspräsidium Leipzig hat dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – Landesverband Sachsen – die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom **03. bis 16. November 2000** eine Haus- und Straßensammlung durchzuführen.

Dabei ist der Landesverband auf die ideale, personelle und materielle Unterstützung von Helfern angewiesen, die sich Ihrer Gemeindeverwaltung freiwillig als Sammler zur Verfügung stellen. Besonders dazu aufgerufen sind die mehr als 4500 Mitglieder des Volksbundes in Sachsen. Aktive Soldaten und Reservisten der Bundeswehr unterstützen die Sammlung in ihren Standorten sowie in Städten und Gemeinden, mit denen eine Patenschaft besteht.

Der Einsatz lohnt sich, wie wir beim Landesverband Sachsen in den gerade zurückliegenden Wochen in beeindruckender Weise erfahren durften. Sicher haben Sie aus der Presse von der Einweihung des mit ca. 80 000 Kriegstoten später einmal größten deutschen Soldatenfriedhofes in Sologubowka bei St. Petersburg erfahren. Infolge der Berichterstattung erhalten wir täglich Anfragen sächsischer Bürger, die Auskunft über den Verbleib von Angehörigen erbitten. So erhielten wir z.B. einen Anruf aus der Umgebung von Leipzig. Ein Sohn suchte seinen in der Nähe vom damaligen Leningrad gefallenen Vater. Wir konnten ihm Auskunft geben. Sein Vater war einer der ersten, der nach 58 Jahren auf dem Soldatenfriedhof in Sologubowka eine würdige Ruhestätte fand. Im nächsten Jahr will der heute 60-Jährige mit seinen bereits 40-jährigen Enkeln das Grab seines Vaters besuchen. Wir werden ihm helfen. Und im übrigen: Mehr als 100 sächsische Jugendliche nahmen in diesem Jahr an inter-

nationalen Jugendbegegnungen in ganz Europa teil. Neun von Ihnen arbeiteten auf dem Soldatenfriedhof Sologubowka. 32 Jugendliche aus 13 Nationen richteten in Dresden Teile des sowjetischen Garnisonsfriedhofs wieder her. Alle sind in ihre Heimat zurück gekehrt voller neuer Eindrücke.

“Versöhnung über den Gräbern”? Für sie ist das Leitmotiv des Volksbundes keine Utopie mehr.

Im Freistaat Sachsen sind wir mit der Neugestaltung und Rekonstruktion der über 900 vorhandenen Grabstätten ein gutes Stück vorangekommen. In der Planungsphase greifen Kommunen und kirchliche Dienststellen gerne auf die nach dem Gräbergesetz vorgesehene Beratung durch Fachpersonal des Volksbundes zurück. So konnten in der zurückliegenden Zeit an vielen Stellen würdig hergerichtete Orte des Gedenkens der Öffentlichkeit übergeben werden. Allerdings: Ohne die selbstlose Hilfe von Freiwilligen, von Jugendlichen und von Soldaten der Bundeswehr wäre manches nicht möglich gewesen.

Unterstützen auch Sie den Landesverband Sachsen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bei seiner vielfältigen Tätigkeit im In- und Ausland. Wir hoffen auf Ihre Beteiligung an der vom 03. bis 16. November 2000 stattfindenden Haus- und Straßensammlung. Gleichzeitig rufen wir Sie zur Teilnahme an einer der vielen am Volkstrauertag (Sonntag, 19. November 2000) im Freistaat Sachsen veranstalteten Gedenkstunden auf.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Sachsen – Casper-David-Friedrich-Straße 13a, 01219 Dresden
Tel.: 0351-4653283; Fax: -4653286

Senioren

Gemütliche Fahrt ins Pfefferkuchenmuseum



Familie Wehnerth und Herr Haußmann staunen über Pfefferkuchen, die schon Jahrzehnte zur Ausstellung dienen

Unsere Seniorenfahrt führte uns dieses Mal nach Weißenberg. Am 17. Oktober mit den Senioren aus Biebereich und Cunnersdorf konnten wir den Tag bei strahlendem Sonnenschein genießen. Leider hatten wir mit den Senioren aus Freitelsdorf und Rödern nicht so viel Glück, denn es regnete den ganzen Tag. In Radeburg ging es auf die Autobahn in Richtung Weißenberg. Wir durchfuhren die schöne Landschaft der Königshainer Berge sowie den 3,8 km langen Tunnel. Martin und Klaus, unsere Fahrer, wußten auch viel von dieser Gegend zu berichten. Gegen 13 Uhr erreichten wir den Marktplatz in Weißenberg. Im Museum “Alte Pfefferküchlerei” wurden wir schon zur Führung erwartet. Unseren Senioren wurde viel über die Entstehung des Handwerksbetriebes bis hin zur Eröffnung des Museums 1941 erzählt. Durch die Kriegsergebnisse diente es von 1945 bis 1959 als Wohnhaus und wurde 1961 wieder

als Museum eröffnet. Nach dieser Besichtigung ging es wieder auf die Autobahn. Unser nächstes Ziel war die Talsperre Quitzdorf. Allerdings war die Besichtigung der Talsperre nur aus dem Bus möglich, da Bauarbeiten durchgeführt wurden. Weiter ging es zum Kaffeetrinken nach Kollm in das Hotel “Zum Heideberg”. Nach dieser Stärkung fuhren wir wieder in Richtung Heimat, wo wir gegen 18.30 Uhr in der Gaststätte Liega zum Abendessen erwartet wurden. Bedanken möchten wir uns beim Busunternehmen Kretzschmar für die gute Organisation der Fahrt sowie beim Fahrer Martin. Besonders möchten wir uns beim Fahrer Klaus bedanken. Er rettete noch diesen verregneten Tag, indem er eine besonders schöne Herbstlandschaft durchfuhr und uns mit volkstümlichen Klängen verwöhnte.

K. Böhme

Rödern

Neuer Spielplatz eingeweiht



Am Freitag, dem 27. Oktober konnten die Oberröderner Kinder diesen Spielplatz in ihren Besitz nehmen. 18 000 DM einschließlich Fördermittel kostete das die Gemeinde Ebersbach, die bereits einen guten Ausstattungsgrad an Spielplätzen hat. Der Gemeinderat wird sich demnächst mit der Einrichtung eines Spielplatzes in Beiersdorf befassen.

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 16.11.00

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT Freitag, 17.11.00

Leichtstoffentsorgung – gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 16.11.00

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT Freitag, 17.11.00

Papier/Pappe/Kartonagen - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Freitag, 24.11.00

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT Sonnabend, 25.11.00

Pappe/Kartonagen – Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 11.11.2000

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT Sonnabend, 18.11.2000

Entsorgung von Grünabfällen

Ebersbach, an den Oxydationsteichen (am Wetterberg)
Mittwoch, 15.11.00; Mittwoch, 29.11.00 von 13.00 – 17.00 Uhr

WUSSTEN SIE SCHON...

daß es außer Werkstatt-Komplett-Service bei uns

- Sofort-Ölwechsel
- Abgasuntersuchung
- TÜV jeden Montag und Freitag
- Autoglasservice
- Reifenservice
- Karosserieinstandsetzung
- Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen gibt



KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 21 01



Fleischfachgeschäft Schempp



Inh. Thomas Schempp
01561 TAUSCHA • Anbau 13 • Tel. 03 52 40/7 23 61
www.landfleischerei-schempp.de

Unser Party-Service – immer wenn’s um große und kleine Feste sowie Betriebsfeiern geht. Attraktiv für’s Auge und für den Gaumen, das sind unsere kalten und heißen Platten.

Wir beraten Sie gern für Ihren ganz speziellen Anlaß!

So finden Sie uns:
An der S100, zwischen Radeburg und Königsbrück.
Parkmöglichkeiten ausreichend vorhanden.

TV · Video · HiFi · SAT · Technik



Das sympathische Fachgeschäft SP:KAHLE

Rundfunk
mechanikermeister
Dietmar Kahle

Großenhainer Str. 5
01471 Radeburg
Tel. (03 52 08) 80 414, Fax 26 44

Service Partner **SP**

Erdbestattung/Beerdigung

Seit Jahrhunderten verbreitet ist die traditionelle Erdbestattung in einem Sarg. Die Hinterbliebenen können grundsätzlich entscheiden zwischen Wahlgrab oder Reihengrab. Beim Wahlgrab können Lage und Größe je nach der Friedhofssatzung bestimmt werden. Beim Reihengrab ist dies nicht möglich. Die Erdbestattung bedarf keiner besonderen Willenserklärung.

Hiesige Friedhöfe haben in der Regel eine Ruhefrist von 20 Jahren. Ausnahmen regeln die Friedhofsordnungen.

Früher war die Beerdigung die häufigste Bestattungsform. In einigen Bundesländern (z.B. Bayern) ist sie auch heute noch vorrangig.

In unserer Gegend hat in den letzten Jahren der Trend zur Feuerbestattung zugenommen.

Städtisches Bestattungswesen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostergasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhl, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 124. (11.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbsdorf und Volkersdorf und Großdittmannsdorf.), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Biebereich, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Wirschnitz und Zschorna) und mit 's Blatt, Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld (mit Schönfeld und Weiß a.R.) sowie des Abwasserzweckverbandes „Trinkwasserschutzzone Radeburg“. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811. **Internet:** www.radeburg.de und www.dresden-land.de/raz.html, **e-Mail:** radeburg@nikocity.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld und des AZV "Trinkwasserschutzzone Radeburg": Bgmst. Siegmund Dörschel, Vorsitzender des Verwaltungsverbandes und Vorsitzender des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 14-tägig, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr. 3/1995, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 1,11 DM/mm, für private Anzeigen 50% Ermäßigung. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen halber Preis. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.